



## Hinweise und Erläuterungen zum Planwerk

### 1. Deckblattänderung

Org.einheit: TPH  
Name: Hans-Günter Weike  
Datum: 17.05.2016  
Seite: 1 von 3

Projekt/Vorhaben:

**Ersatzneubau 110-kV-Leitung 166/167 Uphausen – Minden/West**

Telefon: 05251/503-1748  
Telefax: 05251/503-1240

Die Ausführung des geplanten Projektes ist im vorliegenden Planwerk dargestellt. Die folgende Aufstellung beschreibt die in den Planfeststellungsunterlagen verwendeten Planarten und skizziert die dort zu findenden Inhalte.

- Anlage 1: Erläuterungsbericht  
Beinhaltet die Beschreibung und Begründung des beantragten Vorhabens.
  - Anhang 1 zum Erläuterungsbericht: Verpflichtung der Einhaltung der gültigen Normen und Vorschriften der Westfalen Weser Netz GmbH
  - Anhang 2 zum Erläuterungsbericht: Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG
  - Anhang 3 zum Erläuterungsbericht: Wegenutzungsplan, Maßstab 1:25.000  
Ist ein Übersichtsplan, der die komplette Leitungstrasse enthält sowie die für die Errichtung und den Betrieb vorübergehend in Anspruch zu nehmenden Straßen und Wege darstellt.
  - Anhang 4 zum Erläuterungsbericht: Raumordnerische Prüfung gem. § 32 LPIG NRW
  
- Anlage 2: Übersichtsplan, Maßstab 1:25.000  
Zeigt den Projektumfang, Teilmaßnahmen sowie die Blattsnitteinteilung und Blattnummern der Lagepläne.
  
- Anlage 3: Mastprinzipzeichnungen  
Zeigt die prinzipielle Darstellung der eingesetzten Tragwerke (Gestänge) und Mastarten mit ihren Hauptabmessungen und Mastnummern. Die Masthöhen variieren je nach Einsatzort und Geländeprofil. Die Gesamtmasthöhe ergibt sich aus den Mastkopfabmessungen sowie aus dem Abstand der unteren Querträger zum Gelände. Letzterer dient u. a. auch der Bezeichnung des Masttyps.  
  
Beispiele:  
Masttyp T1-25.00 bezeichnet einen Tragmast der Ausführung 1 mit einer Höhe des unteren Querträgers von 25,00 m über Gelände.  
  
Masttyp WA160-27.00 bezeichnet einen Winkelabspannmast der Winkelgruppe 160° mit einer Höhe des unteren Querträgers von 27,00 m über Gelände.
  
- Anlage 4: Lagepläne, Maßstab 1:2.000  
Beinhalten den genauen Leitungsverlauf. Dargestellt sind die Achse der Leitung, die Lage des Umspannwerks, die Bauwerksnummer, Masttypen, Bau-/Mastnummern, Mastabstände, die Lage von Kreuzungen mit anderen Objekten sowie zurückzubauende Masten. Weiterhin stellen die Pläne alle durch die Lei-



## Hinweise und Erläuterungen zum Planwerk

### 1. Deckblattänderung

Org.einheit: TPH  
Name: Hans-Günter Weike  
Datum: 17.05.2016  
Seite: 2 von 3

Projekt/Vorhaben:

**Ersatzneubau 110-kV-Leitung 166/167 Uphausen – Minden/West**

Telefon: 05251/503-1748  
Telefax: 05251/503-1240

tung und dessen Bau in Anspruch zu nehmenden Flächen getrennt nach Art der Inanspruchnahme (dauerhaft oder temporär/vorübergehend) dar.

Vom Vorhaben berührte Liegenschaften sind je Gemarkung mit einer fortlaufenden Ordnungsnummer und Eigentümerschlüsselnummer(n) gekennzeichnet.

- Anlage 5: Regelfundamente  
Schematische Darstellung der Gründungsarten und der Fundamente für Maste.
- Anlage 6: Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und zur Mastliste
- Anlage 6.1: Bauwerksverzeichnis  
Das Bauwerksverzeichnis listet neben den neu zu errichtenden Anlagen die vom Vorhaben betroffenen Objekte auf.
- Anlage 6.2: Mastliste  
Die Mastliste enthält die tabellarische Auflistung der UTM-Koordinaten der Leitungsstützpunkte (Maststandorte) unter Angabe von Baunummern, der Gemarkung, des Flurstücks, der Masthöhe, der Feldlänge, des Masttyps, des Gestänges (Tragwerk), der Seiltypen sowie der wichtigsten Kreuzungsobjekte.
- Anlage 7: Immissionen  
Hier werden die Berechnungsergebnisse der relevanten Immissionsorte durch die Leitung zusammenhängend dargestellt.
  - Anhang 1 zu Immissionen: Zertifizierungsbestätigung des Programms „Winfield“
  - Anhang 2 zu Immissionen: Tabellarische Zusammenfassung der zu erwartenden Immissionen im wohnumfeldnahen Bereich der Leitungsführung
- Anlage 8: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
  - Anhang I: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
  - Anhang II: Vogelschutz-Verträglichkeitsprüfung
  - Plan 1: Übersichtsplan, Maßstab 1:25.000
  - Plan 2: Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan, Maßstab 1:2.000
- Anlage 9: Kreuzungsverzeichnis  
Im Kreuzungsverzeichnis sind alle kreuzenden Objekte spannfeldweise aufgeführt.
- Anlage 10: Vorbemerkungen zum Leitungsrechtsregister



## Hinweise und Erläuterungen zum Planwerk

### 1. Deckblattänderung

Org.einheit: TPH  
Name: Hans-Günter Weike  
Datum: 17.05.2016  
Seite: 3 von 3

Projekt/Vorhaben:

**Ersatzneubau 110-kV-Leitung 166/167 Uphausen – Minden/West**

Telefon: 05251/503-1748  
Telefax: 05251/503-1240

- Anlage 10.1: Leitungsrechtsregister  
Beinhaltet Daten über dauerhaft und vorübergehend in Anspruch zu nehmende Grundstücke. Es wird unterschieden zwischen Inanspruchnahme durch Maste, Überspannungen sowie Zufahrtswege.
- Anlage 10.2: Dienstbarkeitsbewilligung  
Formular zur Eintragung von Dienstbarkeiten in Grundbücher.
- Anlage 10.3: Dienstbarkeitsbewilligung Geh- und Fahrtrecht / Baulastverkehr  
Mustervertrag zur Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit hinsichtlich des Geh- und Fahrtrechts / Baulastverkehrs zur Eintragung in Grundbücher.

Durch die 1. Deckblattänderung sind in folgenden Anlagen Änderungen vorgenommen worden:

1. Erläuterungsbericht mit Anhang 1 Verpflichtung der Einhaltung der gültigen Normen und Vorschriften der Westfalen Weser Netz GmbH und Anhang 3 Wegenutzungsplan
2. Übersichtsplan
3. Mastprinzipzeichnungen
4. Lagepläne
5. Regelfundamente
6. Mastliste
7. Immissionen mit Anhang 2 Tabellarische Zusammenfassung der zu erwartenden Immissionen im wohnumfeldnahen Bereich der Leitungsführung
8. Landschaftspflegerischer Begleitplan
9. Kreuzungsverzeichnis
10. Leitungsrechtsregister

Zudem werden die Antragsunterlagen um die Anlagen 11 und 12 ergänzt:

- Anlage 11: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie  
Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bewirtschaftungszielen der EU-Wasserrahmenrichtlinie bzw. dem Wasserhaushaltsgesetz.
- Anlage 12: Wasserrechtlicher Fachbeitrag zur Bauwasserhaltung  
Berücksichtigung wasserrechtlicher Belange beim Neu- und Rückbau der Leitungstrasse, insbesondere der Bauwasserhaltung